
Frühlings-Newsletter 2025 – Q1



Healthcare Heads GmbH
Fleethörn 7 | 24103 Kiel | Germany
+49 431 800 147 0 | info@healthcareheads.com
www.healthcareheads.com
CEO: Dr. med. Susanne Habetha MPH, Sven Sauermann
Sitz: Kiel | Amtsgericht Kiel | HRB 21293 KI

Der HcH Frühlingsbrief 2025 -Q1

In der neuesten Ausgabe des Healthcare Heads Newsletters geben wir ein Update zu wichtigen Themen, die derzeit den Gesundheitssektor prägen. Folgende Punkte werden behandelt:

- Bundesbasisfallwert und Analyse der Therapievergütung 2025
- Das NUB-Verfahren
- Weiterentwicklung des DRG-Systems und Leistungsgruppen
- Ausblick.

Bundesbasisfallwert und Therapievergütung 2025

Wie in den Vorjahren hat der Bundesverband Medizintechnologie (BVMed) zusammen mit verschiedenen Experten den Bundesbasisfallwert für das kommende Jahr geschätzt. Für 2025 beträgt dieser 4.400€. Mit diesem sogenannten fiktiven Bundesbasisfallwert ist es nun möglich, die Vergütung für das Jahr 2025 im DRG-System zu bestimmen.

Das bedeutet:

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um an Kodierbroschüren für Ihr Produkt zu arbeiten und Reimbursement Analysen über die Vergütung Ihrer Therapie für das Jahr 2025 durchzuführen.

Digitale Kodierbroschüren

Das KHVVG sowie die derzeitige politische Lage schaffen eine weniger vorhersehbare Situation für den deutschen Gesundheitsmarkt als in den Vorjahren. Wir erwarten in diesem Jahr deutlich mehr unterjährige Änderungen der verschiedenen Kennzahlen, die für die Berechnung der Vergütung relevant sind.

Digitale Kodierbroschüren, die für Sie und Ihre Kunden produkt- und therapiespezifisch über unser Datenportal erreichbar sind, berechnen die Vergütung bei Aufruf – basierend auf den aktuellsten Kennzahlen – stets neu und sind somit immer auf dem neuesten Stand.

Das NUB-Verfahren

Das InEK hat die Liste der NUB-Leistungen für 2025 veröffentlicht.

Hat Ihre innovative Therapie den Status 1 erhalten? Wenn ja, herzlichen Glückwunsch zu diesem fantastischen Ergebnis.

Jetzt ist es an der Zeit, Ihre Kunden bei den Verhandlungen über das NUB-Entgelt mit den Kostenträgern zu unterstützen.

Sie wissen noch nicht, wie Sie Ihre Kunden bestmöglich dabei unterstützen können?

Wir haben hierzu verschiedene Projekte entwickelt, um Sie und somit Ihre Kunden bei der Verhandlung zu unterstützen.

Konnten Sie den NUB-Status 1 nicht erreichen? Wir bieten gerne einen zweiten Blick auf Ihren NUB-Antrag (NUB 2nd-look) an, um zu beurteilen, welche Maßnahmen geeignet sind, um eine Vergütung für Ihre Therapie zu erreichen.

In der Vergangenheit ist es uns mehrfach gelungen, einen NUB-Status 2 in einen NUB-Status 1 zu ändern.

Natürlich unterstützen wir Sie auch bei der Vorbereitung eines neuen NUB-Antrags. Die Zeit, sich auf 2026 vorzubereiten, ist jetzt!

Kontinuierliche Weiterentwicklung des DRG-Systems und der Leistungsgruppen

Kontinuierliche Weiterentwicklung des DRG-Systems und der Leistungsgruppen

Das DRG-Vorschlagsverfahren endet am 31. März.

Wir unterstützen Sie gerne bei dem Verfahren eines DRG-Weiterentwicklungsvorschlags, indem wir auf eine spezifische Vergütung Ihrer Therapie hinarbeiten.

Erstmals akzeptiert das InEK auch Vorschläge für die neuen Leistungsgruppen. Diese Vorschläge haben keine Frist und können auch nach dem 31. März 2025 eingereicht werden. Wenn Sie Fragen zu diesem neuen und komplexen Thema haben, stehen wir für eine Beratung zur Verfügung.

Ausblick

Was können wir vom Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz erwarten? Während noch viele Dinge offen sind, ist eines sicher: In Zukunft werden wir immer mehr robuste, klinische und wirtschaftliche Daten benötigen, um den Zugang zum deutschen Markt zu erhalten. Es wird die Aufgabe der Medizinindustrie sein, die unterstützenden Daten für ihre Produkte zu erfassen und aufzubereiten.

Aus diesem Grund haben wir eine Register-Technologie entwickelt, mit der wir klinische und ökonomische Daten mit möglichst geringem Umfang analysieren können, sodass Sie die Ergebnisse und Benchmarks erfolgreich Ihren Kunden präsentieren und diskutieren können.

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung in einem dieser Aspekte des Marktzugangs und der Vergütung in Deutschland benötigen, kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin.

Mit unserem umfangreichen Netzwerk und unserer langjährigen Erfahrung sind wir Experten für die Komplexität des deutschen Gesundheitssystems.

HcH unterstützt Sie gerne in Ihrer individuellen Strategie

Mein Name ist Sven Sauermann.

Ich bin Co-Geschäftsführer des Beratungsunternehmens Healthcare Heads.

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Produkte und Technologien erfolgreich auf dem deutschen Gesundheitsmarkt zu etablieren. Mit uns finden Sie die richtige Strategie und wir unterstützen Sie auch bei der operativen Umsetzung dieser Strategien.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Patienten auch in Zukunft Zugang zu innovativen Medizintechnologien haben werden.